



## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln am 10.06.2020.

Sitzungsort: Bürgerzentrum Schulze Frenking, Schulze Frenkings Hof 40, 48301 Nottuln  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:12 Uhr

## **Anwesenheitsliste**

### **Vorsitzende/r**

Claudia Jürgens SPD

### **Ratsmitglieder**

Martin Gesmann	CDU	
Norbert Gosekuhl	CDU	ab TOP 3; 19:07 Uhr
Karl Hauk-Zumbülte	UBG	
Ludger Jaxy	ÖLiN	
Georg Schulze Bisping	CDU	
Jutta Tiefenbach	UBG	
Friedhelm Timpert	CDU	
Jan Van de Vyle	UBG	für Frau Hidding
Michael Volbers	SPD	

### **Sachkundige/r Bürger/in**

Frank Bartsch	CDU	
Britta Demming	FDP	
Carmen Kock	Bündnis 90/Die Grünen	
Arnd Rutenbeck	CDU	

Agnes Schürkötter  
Holger Zbick

Bündnis 90/Die Grünen  
SPD

### **Teilhabebeauftragter**

Heinrich Rütering

Teilhabebeauftragter

### **Stellvertr. sachk. Bürger/in**

Waldemar Bogus

UBG für Frau Ahlers

Dirk Mannwald

CDU für Herrn Dirks

Heinz Siehoff

SPD für Herrn Bahceci

### **Vertreter der Kirchen**

Carola Ansmann

Karin Lechky-Deilmann

### **Vertreter der Schulen**

Holger Siegler

Angelika Wiedau-Gottwald

Heinrich Willenborg

### **Von der Verwaltung**

Doris Block

Benedikt Gellenbeck

Lea Jockisch

zu TOP 5

### **Als Gast**

Jutta Glanemann

Rupert-Neudeck-Gymnasium

zu TOP 1.1. n.ö.

Ursula Wippich

Sebastian Grundschule

zu TOP 3

### **Schriftführung**

Michaela Faber

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

## **A. Öffentliche Sitzung**

### **1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit fest. Sie weist darauf hin, dass die gleiche Anzahl an sachkundigen Bürgern und an Ratsmitgliedern gegeben ist. Um die Beschlussfähigkeit zu erhalten verständigen sich die Ausschussmitglieder darauf, dass im weiteren Verlauf der Sitzung Herr Bartsch nicht stimmberechtigt ist, bis ein weiteres Ratsmitglied dazu stößt.

### **2 Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt**

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Herr Georg Schulze Bisping bestimmt.

### **3 Mitteilungen**

#### **Sebastian Grundschule**

Frau Block informiert über den Stand der Gespräche nach dem Brand an der Sebastian Grundschule. Sie berichtet, dass der Schulbetrieb seit dem 03.06.2020 wieder in zwei Klassenräumen aufgenommen wurde. Diesbezüglich wurden notwendige Fluchtwege installiert. Nach den Sommerferien werden voraussichtlich vier Klassenräume, das Lehrerzimmer sowie der Betreuungsbereich für die Übermittagsbetreuung saniert und gestrichen zur Verfügung stehen. Für das Büro der Schulleitung und dem Sekretariat wird es aber weiterhin lediglich eine Notlösung geben.

Sie berichtet weiterhin, dass nach der ersten Aussage der Versicherung das Gebäude an der Stirnseite bis zur Erdgeschossdecke zu erhalten sei. Das Obergeschoss sei zerstört und müsse neu gebaut werden.

In Anbetracht der Notwendigkeit der Sanierung der Sanitäranlagen und der Barrierefreiheit, werden zurzeit jedoch Überlegungen angestellt, ob es nicht sinnvoll sei, auch das Erdgeschoss neu zu errichten. Diese Kosten hätte jedoch die Gemeinde zu tragen. Eine neue Wohnung wird im Gebäude der Sebastian Grundschule nicht mehr errichtet.

Frau Wippich berichtet, dass der Schulbetrieb ab dem 15.06.2020 komplett aufzunehmen ist. Für die Sebastian Grundschule wird es in Abstimmung mit der unteren Schulaufsicht, dem Schulträger und der Schulkonferenz jedoch so aussehen, dass je Tag abwechselnd die 1. und 2. Klasse mit vier Stunden und die 3. und 4. Klasse mit fünf Stunden und Hausaufgabenerweiterung unterrichtet werden. Erste Überlegungen, die Turnhalle sowie den Werkraum als Klassenraum mit zu nutzen, sind unter anderem mangels nicht ausreichender Sanitäranlagen gescheitert. Da Kinder Beständigkeit brauchen wird auch nicht auf die angebotenen Räumlichkeiten außerhalb des Schulgeländes zurückgegriffen.

### **Elternbeiträge im Kindergartenbereich und im Bereich der Betreuungsangebote in Schulen**

Herr Gellenbeck berichtet, dass die NRW-Landesregierung und die Kommunen sich geeinigt hätten die Elternbeiträge im Juni und Juli zur Hälfte zu erlassen. In Absprache mit dem Kreisjugendamt und um die Abrechnung zu erleichtern, hat man sich im Kreis Coesfeld weitgehend darauf verständigt, die Elternbeiträge im Juni nicht und im Juli voll einzuziehen.

<b>4</b>	<b>Kulturförderung und Brauchtumpflege im Rahmen der Projektförderung Vorlage: 057/2020</b>
----------	---

Die Vorlage Nr. 057/2020 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Frau Jürgens begrüßt Herrn Maschmann und Herrn Messing vom Kulturbeirat.

Herr Rutenbeck teilt mit, dass die CDU-Fraktion die Empfehlungen des Kulturbeirates folgt und spricht das Vertrauen in die Arbeit des Kulturbeirates aus. Insbesondere freut er sich, dass auch neue Projekte gefördert werden.

Herr Zbick von der SPD-Fraktion schließt sich dem Statement von Herrn Rutenbeck an. Er sieht keine sachlichen Gründe gegen die Empfehlungen des Kulturbeirates zu stimmen.

Frau Schürkötter von Bündnis 90/Die Grünen ist froh über die Tätigkeit des Kulturbeirates, hat jedoch hinsichtlich der Empfehlungen und in Anbetracht der zur Verfügung stehenden Fördermittel teilweise eine andere Auffassung hinsichtlich des Ergebnisses.

Auf Nachfrage von Frau Schürkötter berichtet Frau Jürgens, dass der Antrag des Heimatvereins zu spät eingegangen sei und daher in der nächsten Beiratssitzung im Herbst beraten wird.

Frau Tiefenbach von der UBG-Fraktion schätzt die Arbeit des Kulturbeirates ebenfalls, hätte jedoch gerne die Vollfinanzierung der Projekte unter Ausschöpfung des Budgets gesehen.

Herr Jaxy von der ÖLin-Fraktion schließt sich der Entscheidung des Kulturbeirates ebenfalls grundsätzlich an.

Frau Demming von der FDP-Fraktion weiß die Arbeitsintensität des Kulturbeirates zu schätzen. Sie gibt jedoch zu bedenken, dass die Angebote gegebenenfalls runtergeschraubt werden könnten, um eine Vollfinanzierung zu erreichen.

Nach Aussprache ergeht folgender Beschluss:

## **Beschluss:**

Die vom Kulturbeirat empfehlenden Beschlüsse werden umgesetzt.

Geförderte Kulturveranstaltungen die in diesem Jahr, z.B. aufgrund der Corona-Auswirkung nicht zum geplanten Zeitpunkt stattfinden können, dürfen bis zum 31.03.2021 verschoben werden. Sollte eine Durchführung der Projekte nicht bis zum 31.03.2021 erfolgen können, ist der Zuwendungsbetrag von den Antragstellern zu erstatten.

Über die bis zum 01.10.2020 eingehenden Anträge soll der Kulturbeirat in der jetzigen Besetzung beraten und empfehend beschließen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 2

mehrheitlich angenommen

<b>5</b>	<b>Kultur in Nottuln</b> <b>Vorlage: 063/2020</b>
----------	--

Die Vorlage Nr. 063/2020 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Frau Jockisch stellt sich dem Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit als Kulturkoordinatorin der Gemeinde Nottuln vor. Sie berichtet über erste Schritte und durchgeführte Projekte sowie geführte Gespräche. Darüber hinaus gibt sie einen Ausblick über geplante Netzwerkarbeit und Entwicklung eines 5-Jahres Plans. Sie berichtet, dass die Realisierung eines Kulturworkshop aufgrund der Pandemie zurzeit schwierig sei und sich daher zu ihrem Leidwesen verzögern würde.

Parteiübergreifend wird Frau Jockisch für ihre engagierte Vorstellung und ihren Kurzvortrag gelobt.

### **Beschluss:**

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

<b>6</b>	<b>Mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Nottuln</b> <b>Vorlage: 062/2020</b>
----------	---

Die Vorlage Nr. 062/2020 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Frau Block erläutert die Vorlage und weist insbesondere auf die steigenden Geburten ab 2022 hin. Sie berichtet, dass im Schuljahr 2020/2021 neun Schülerinnen und Schüler aus dem Ortsteil Schapdetten in Darup unterrichtet würden und somit den dortigen Standort stärken. Aufgrund dessen und der steigenden Geburten ist die Eigenständigkeit des Schulstandortes Darup mittelfristig gesichert.

Frau Block macht darauf aufmerksam, dass es am Rupert-Neudeck-Gymnasium aufgrund der Umstellung von G8 auf G9 im Schuljahr 2025/2026 keinen Abiturjahrgang geben wird.

Herr Willenborg weist auf die in der Vorlage irreführende Darstellung einer vierzügigen Sekundarschule hin, welche mit der aktuellen politischen Entscheidung nicht übereinstimmt. Frau Block teilt mit, dass die Darstellung daraus resultiert, dass die zu erwartenden Anmeldungen durch

einen Klassenfrequenzrichtwert von 25 Kindern geteilt wurde. Sie sagt jedoch eine Prüfung zu, wie mit diesem Umstand zukünftig darstellerisch bei der mittelfristigen Schülerprognose umgegangen wird.

## **Beschluss:**

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

<b>7</b>	<b>Sozialdaten 2010 - 2019</b> <b>Vorlage: 056/2020</b>
----------	--

Die Vorlage Nr. 056/2020 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Herr Gellenbeck teilt mit, dass das Land die Zuweisung von Flüchtlingen wieder aufgenommen hat.

Er berichtet weiter, dass es trotz der Anerkennung des Flüchtlingsstatus nicht gelingen würde, auf den freien Wohnungsmarkt eine Wohnung zu finden. Dieses sei zuletzt lediglich zwei Familien gelungen.

Unter Bezug auf Seite 8 weist Herr Gellenbeck darauf auf die gestiegenen Zuschüsse der Kindertageseinrichtungen hin. Die Investitionszuschüsse haben Auswirkungen auf die dargestellten Zahlen.

Die Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIMS) laufen aus. Die Gemeinde Nottuln steht jedoch nach wie vor auch mit den Hilfeplanern des Kreises Coesfeld in Kontakt, unter anderem im Bezug der Integrationskurse.

Nach kurzer Aussprache, in der aufkommende Fragen von Herrn Gellenbeck beantwortet werden, ergeht folgender Beschluss:

## **Beschluss:**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

<b>8</b> <b>Verschiedenes</b>
-------------------------------

### **Ruhestand Siegler**

Frau Jürgens informiert, dass Herr Siegler heute letztmalig als Vertreter der Schulen im Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit zugegen ist. Sie bedankt sich für die jahrelange konstruktive Zusammenarbeit mit einem Präsent.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung in der Zeit von 20.10 Uhr bis 20.15 Uhr.

---

Claudia Jürgens  
Vorsitzende

---

Georg Schulze Bisping  
Ausschussmitglied

---

Michaela Faber  
Schriftführerin